

Von: Eichstaett BO Hoffnungsfunken/EI/BO/DE
An: Eichstaett BO Hoffnungsfunken/EI/BO/DE@KIBAY
Datum: 18.03.2020 11:27
Betreff: "Hoffnungsfunken" - Geistliche Angebote in der Zeit der Corona-Krise
Gesendet von: Annika Kammerbauer

Liebe Mitbrüder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Mail möchten wir Sie und euch informieren, was wir von Eichstätt aus an geistlichen Angeboten planen in der Zeit der Coronakrise.

Im Zugehen auf das Hoffnungslicht Christus, das wir dieses Jahr so anders an Ostern begrüßen und feiern werden, haben wir die kommende Zeit unter den Titel "**Hoffnungsfunken**" gestellt.

Die Grundidee: Es wäre sehr schade, wenn Kirche einfach nur so reagiert wie Museen, Theater, Konzerte: Leider geschlossen. Der Glaube ist ein großes Plus. Und aus diesem Plus dürfen wir auch jetzt schöpfen, Hilfen aufzeigen und den Gläubigen Hoffnung schenken.

Unterstützung um Gottesdienste mitzufeiern: Auf der Bistumshomepage haben wir Möglichkeiten zusammengestellt, um Eucharistiefiern im Internet, Fernsehen und Radio mitzufeiern. <https://www.bistum-eichstaett.de/coronavirus/gottesdienstuebertragungen/>
Es ist dort leicht möglich, die Lesungen des Tages zusammen mit einem kleinen Kommentar zu finden. Es entstehen nach und nach Vorlagen für Hausgottesdienste.

Impulse für verschiedene Zielgruppen im Internet: Ab kommenden Sonntag gibt es jeden Tag einen Impuls. Wir wollen verschiedene Zielgruppen ansprechen. Kirchenmusik, Kinder, praktische Tipps zur Bewältigung der Situation, geistliche Impulse, eine "Kurzansprache" zu einer der Sonntagsschriftlesungen, ein Wortgottesdienst zum Zuhören und Mitfeiern. Jeweils am gleichen Wochentag folgt ein Impuls derselben Art (immer montags ...).

Impulse in gedruckter Form: Wo möglich bieten wir Impulse und Vorlagen gedruckt an. Für jeden Sonntag versenden wir am Donnerstag an die Pfarrämter eine Druckvorlage für einen Hausgottesdienst. Gerne können Sie, könnt ihr diese ausdrucken, weiter mailen, verteilen und in den Kirchen auslegen. Die Vorlage gibt es auch zum Download. Die Kirchenzeitung wird ebenfalls gedruckte Unterstützung anbieten.

Zwei Vorschläge: Wir laden ein, sich an zwei konkreten Aktionen zu beteiligen:

1. Jeden Sonntag um 10.00 Uhr die **Kirchenglocken** für fünf Minuten zu läuten. Als akustische Erinnerung an alle Gläubigen innezuhalten und sich miteinander und mit Gott verbunden zu wissen. In diesem Zusammenhang bekommt vielleicht auch das "Gebetsläuten" noch einmal eine vertiefte Bedeutung.

2. Eine **Kerze** an ein Fenster zu stellen, gegen Abend oder früh am Morgen, wenn zu dieser Zeit ein(e) Einzelne(r) oder eine Familie/Hausgemeinschaft gerade betet.

Selbstverständlich sind dies nur Vorschläge. Sie kennen selbst vor Ort die Verhältnisse besser als wir und können einschätzen, ob sich diese Vorschläge für Ihre Situation eignen.

Es empfiehlt sich, zuvor in Zeitung, Pfarrhomepage, ... darauf hinzuweisen.

Gebetsbitten:

1. Auf dem Facebook-, Instagram- und YouTube- Kanal des Bistums Eichstätt gibt es die Möglichkeit, Bitten zu senden:

Instagram (in der Story): <https://www.instagram.com/stories/bistumeichstaett/>

Facebook: <https://www.facebook.com/bistumeichstaett/posts/3354894761192822>

YouTube: <https://www.youtube.com/post/Ugx1wZ2fFuYrVwSIsVx4AaABCQ>

2. Jeden Sonntag gibt es in Radio K1 einen Wortgottesdienst. Titel: "Hoffnungs-Funk" Auch hier können die Hörer(innen) Bitten zusenden. Mail: redaktion@radiok1.de
3. Die Schwestern von St. Walburg bieten an, Bitten an das Grab der hl. Walburga zu bringen. Bitten können per Mail gesandt werden an Sr. Elisabeth Hartwig OSB: ehartwig@bistum-eichstaett.de oder per Post:
Abtei St. Walburg, Gebetsbitte, Postfach 1142, 85065 Eichstätt.

Bitte weitersagen: Diese Angebote sollen möglichst viele Menschen erreichen. Bitte helfen Sie mit. Sagen Sie es weiter. Weisen Sie, wo und wie immer möglich, darauf hin. Danke.

Einladung zu Rückmeldungen: Dies ist der Anfang unserer geistlichen Angebote. Es werden noch einige Ergänzungen folgen. Gerne können Sie, könnt ihr uns Rückmeldungen per Mail senden. Passt das so, wie wirken die konkreten Angebote? Was braucht es an Unterstützung? Welche Initiativen gibt es vor Ort, die "Hoffnungsfunken" für andere Pfarreien und Menschen daheim sein können? Gebetsinitiativen, Nachbarschaftshilfen, ...

Die Oberministranten in Neumarkt zum Beispiel beeindruckten uns mit Ihrer Aktion, für andere einkaufen zu gehen.

Wir werden alle Rückmeldungen lesen und bedenken. **Die Mailadresse:**
hoffnungsfunken@bistum-eichstaett.de

Im Namen aller, die mitarbeiten, grüßen wir Sie ganz herzlich. Wir erleben gerade viele Formen von Verbundenheit und Solidarität. Diese Mail soll auch solch ein Zeichen an Sie und euch sein. "Bleiben Sie gesund" ist gerade ein neuer Abschiedsgruß geworden. Als Christen könnten wir auch sagen: "Bleiben Sie behütet - unterm Schutz des Höchsten" (GL 423)

Herzliche Grüße
Michael Kleinert und Christina Noe

hoffnungsfunken - Geistliche Angebote in Zeiten der Coronakrise
Luitpoldstr. 2
85072 Eichstätt
Tel Sekretariat: 08421 50601 Frau Annika Kammerbauer